



Das Imageproblem der deutschen Bibliothekswissenschaft

Präsentiert von
Petra Hauke M.A., Lehrbeauftragte am Institut für
Bibliothekswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
in Zusammenarbeit mit Jana Grünewald, Ben Kaden,
Andrea Kaufmann, Maxi Kindling, Jakob Voß

„Von der Idee zum Buch“

- Publikationsprojekte am Institut:
 - 2002 - „RAK vs. AACR“
 - 2003 - „Ehrensache?!“
 - 2004 - „Bibliothekswissenschaft – quo vadis?“
 - 2005 ...

15. Februar 2005

Das Institut für Bibliothekswissenschaft wird weiter bestehen!



**Institut für
Bibliothekswissenschaft**

gegründet 1928

Humboldt Universität zu Berlin

Anfang & ...

„Die Professur für Bibliothekswissenschaften gehört in den Kreis der nationalökonomischen Fächer, aber der geistes-wirtschaftlichen ...

Die Hebung des Bildungsstandes der ganzen Nation, ... ist von hier aus zu erreichen, so weit sie sich erreichen läßt.“

Adolf von Harnack: Die Professur für Bibliothekswissenschaften in Preußen, in: Vossische Zeitung (1921) 27.7.

... & Ende?

„... Eine Bibliothekswissenschaft ... gibt es nicht; es kann sie sowenig geben wie eine Wissenschaft etwa von der Verwaltung eines Einwohnermeldeamtes oder vom Betrieb eines Großkaufhauses. Die bibliothekarische Tätigkeit ist eine Technik, ein "Handwerk", eine Praxis ...“

Thomas Hilberer 1991, vgl. <http://www.hilberer.de/pub/bibwiss.html>

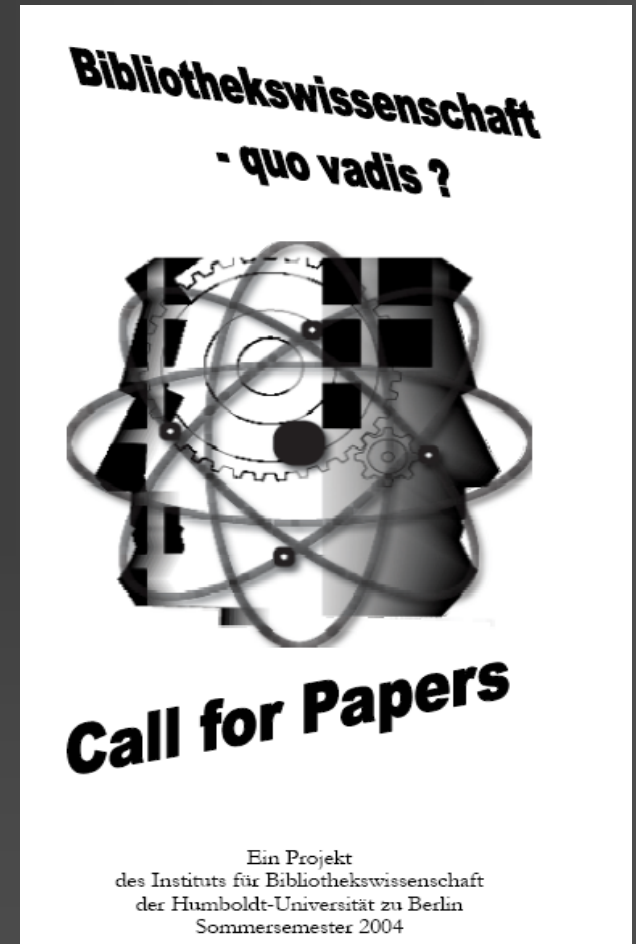
Bibliothekswissenschaft & Informatik

Es kann „... nur im Interesse aller Bibliothekspraktiker sein ... sich für eine institutionelle Festigung der Bibliothekswissenschaft ... einzusetzen, damit diese sich auch in Deutschland endlich auf die internationalen Standards zubewegen kann ... damit die Themen der (digitalen) Bibliotheken nicht alleine ... durch die Informatik besetzt werden.“

Rainer Kuhlen, 11. Nov. 2001 INETBIB

Bibliothekswissenschaft – quo vadis?

- Bibliothekswissenschaftliche Forschungsaufgaben
- Forderungen an die Bibliothekswissenschaft
- Zukunftsperspektiven der Bibliothekswissenschaft



„Warum ...“

- ..., um Gottes Willen, gibt es in Deutschland nur dieses schier unüberwindlich scheinende Imageproblem der Bibliothekare?“

„Warum ...“

- ... kastrieren sich ihre wissenschaftlichen Vertreter gleichsam selbst, indem sie sich ausschließlich als Manager oder Verwalter begreifen?“

„Warum ...“

- ... sind Bibliothekare nicht davon überzeugt, dass es in einer Epoche, die sich vollmundig *Informationszeitalter* nennt, eine Bibliothekswissenschaft geben *muss?*“

„Warum ...“

- ... erkennt die Bibliothekswissenschaft nicht, dass sie, wie kaum ein anderes Fach, die Chance hat, sich durch Zukunftsentwürfe *und* durch die Historie zu definieren?“

Georg Ruppelt, Sprecher der BID,
in: Bibliothekswissenschaft – quo vadis? München, 2005 (aus dem Vorwort)

Bibliothek > Bibliothekswissenschaft

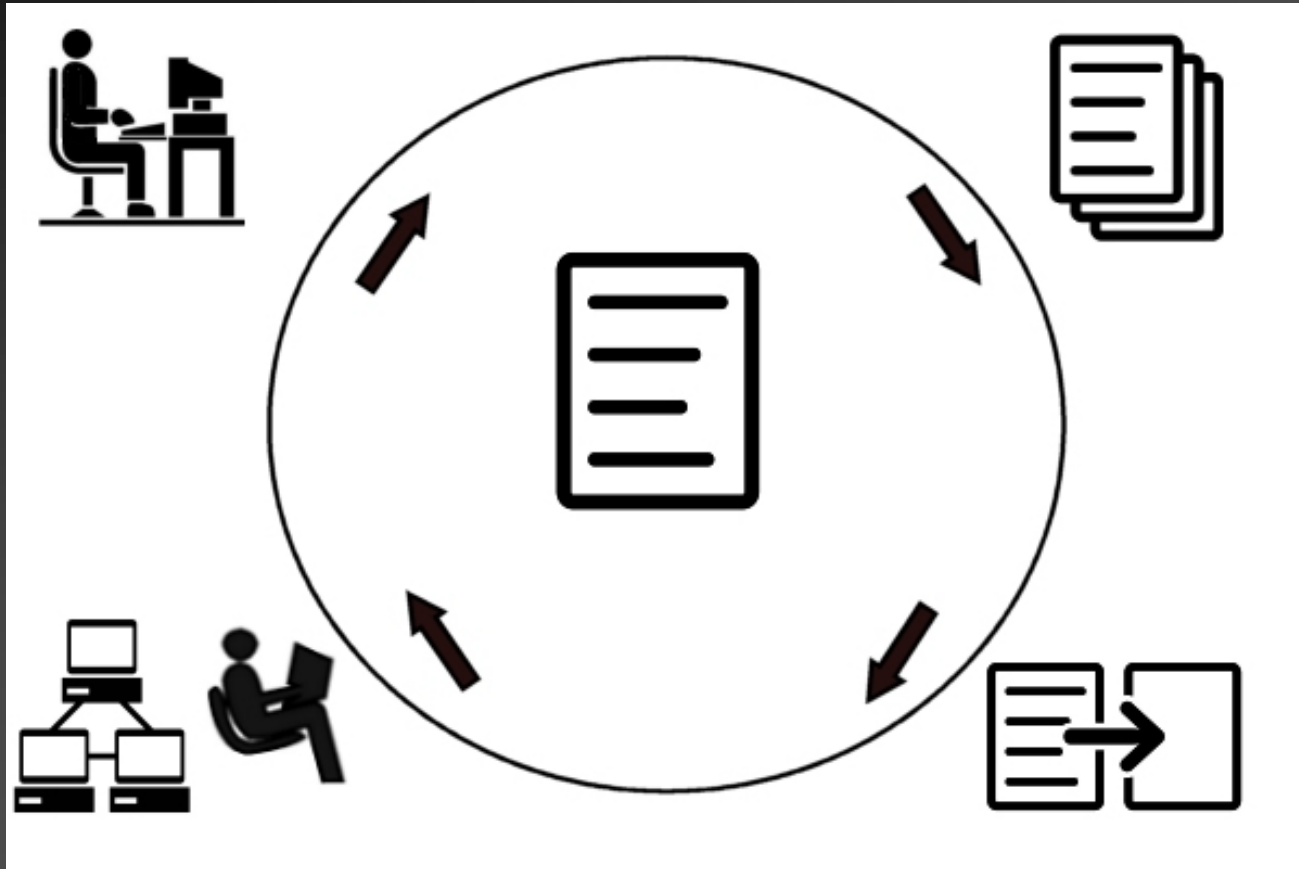
*“Bibliothecae et apud Graecos et apud nos
tam librorum magnus per se numerus,
quam locus ipse, in quo libri collocati sunt,
appellantur.”*

**Sextus Pompeius Festus
De verborum significatu, 2. Jh. n.Chr.**

Bibliothek & Wissenschaft

- Wissen: Grundlage von Wissenschaft bzw. Erkenntnis
- → Kommunikation von Wissen: Dokumente mit Wissensrepräsentationen
- Bibliothek: Sammeln, Erschließen, Verfügbarmachen
- Bibliothek: Ort der Wissensorganisation

„Wissenskreislauf“



Bibliothekswissenschaft & Wissen

- Aufgabe der Bibliothekswissenschaft ist die wissenschaftliche Fundierung der Wissensversorgung in allen Bereichen der Gesellschaft.

Forschungsfelder

- Benutzungsforschung
- Statistik und Evaluation
- Bestandserhaltung und Katastrophenschutz
- Formale und inhaltliche Erschließungssysteme
- Entwicklungen der Informationstechnologie
(bspw. *Semantic Web, Ontologien*)
- Konvergenz konventioneller und elektronischer Informationsquellen
- Informationskompetenz; Informationsethik
- Bibliotheksbetriebswirtschaft
- Internationaler Vergleich; Bibliotheksbau ...

Das Buch zum Thema

Bibliothekswissenschaft – quo vadis? = Library Science – quo vadis? : Eine Disziplin zwischen Traditionen und Visionen ; Programme – Modelle – Forschungsaufgaben / hrsg. von Petra Hauke. Mit einem Geleitwort von Guy St. Clair und einem Vorwort von Georg Ruppelt. – München : Saur, 2005. – 488 S. – Ill., graph. Darst. – ISBN 3-598-11734-5

Bibliothekswissenschaft – gebündelt ...

- Bibliothekswissenschaft zwischen Traditionen, Selbstverständnis und öffentlicher Wahrnehmung
- Bibliothekswissenschaft im Zeitalter digitaler Medien
- Bibliothekswissenschaft im Dienst an der Gesellschaft
- Bibliothekswissenschaft im Dienst wissenschaftlicher Information und Kommunikation
- Bibliothekswissenschaft im Dienst der Bibliothekspraxis
- Bibliothekswissenschaft in Lehre, Studium und Beruf

Eine Lanze für eine Disziplin ...

Karin Aleksander, Günter Beyersdorff, Klaus-Peter Böttger, Michael Buckland, Stephan Büttner, Birgit Dankert, Ursula Georgy, Peter Geurts, Stefan Gradmann, Gerhard Hacker, Thomas Hapke, Josef Herget, Eberhard R. Hilf, Hans-Christoph Hobohm, Dagmar Jank, Brigitte Kühne, Rainer Kuhlen, Norbert Lang, Walburga Lösch, Claudia Lux, Christel Mahnke, Ulrich Moeske, Harald Müller, Ulrich Naumann, Kerstin Ochudlo-Höbing, Marc Rittberger, Hans E. Roosendaal, Georg Ruppelt, Guy St. Clair, Robert Schlögl, Anne Simank, Thomas Stäcker, Carol Tenopir, Paul S. Ulrich, Walther Umstätter, Theresa Velden, Roland Wagner-Döbler

Und das schreiben die Experten...

- Information Schools: A Monk, Library Science, and the Information Age (*Michael Buckland*)
- Ars sine scientia nihil est – Bibliothekswissenschaft aus forschungsbibliothekarischer Perspektive (*Thomas Stäcker*)
- Desiderate und Felder bibliothekswissenschaftlicher Forschung (*Hans-Christoph Hobohm*)

Und das schreiben die Experten...

- Kosten-Leistungsrechnung in Bibliotheken – Ihre Auswirkung auf Organisation und Finanzen
(*Ulrich Moeske*)
- Elektronische Publikationen und ihre Implikationen auf das Bibliothekswesen
(*Stephan Büttner*)
- Electronic Publishing and Its Relationship to Library and Information Science
(*Carol Tenopir*)

Und das schreiben die Experten...

- Vermittlung von Informationskompetenz an Hochschulen – Ein neues Forschungsgebiet der Bibliothekswissenschaft (*Dagmar Jank*)
- ‚In-formation‘ – Informationskompetenz und Lernen im Zeitalter digitaler Bibliotheken (*Thomas Hapke*)
- Informationsethik – Die Entwicklung von Normen für den Umgang mit Wissen und Information in elektronischen Räumen (*Rainer Kuhlen*)

Quo vadis?

Auf die Zukunft, fertig, los!

Kommen Sie mit?

Vielen Dank ...

... und: besuchen Sie uns doch mal!

www.ib.hu-berlin.de/buchidee